

**Gegenstand:      Umsetzung der touristischen Hinweistafel Welterbe SchUM auf der Autobahn**  
**Vorlage: 0300/2025**

Josef Steckmeier (AfD) weist darauf hin, dass das Welterbe-Schild vom Dom auf der Autobahn total dreckig ist und fragt, ob man das mal sauber machen kann. BM Kabs nimmt den Punkt zur Kenntnis und wird sich informieren.

Holger Grimm (CDU) nimmt an, dass die Autobahn GmbH zuständig sei und dies machen müsste. Zur Vorlage fragt er nach, ob das Schild wirklich in Richtung Koblenz aufgestellt werden soll? Das fände er nicht sinnvoll. Frau Binder erläutert, dass das Schild in Richtung Speyer stehen soll. Sie wird dies mit der Autobahn GmbH klären und die Vorlage entsprechend anpassen.

BM Kabs gibt die Frage von OB Stefanie Seiler weiter, ob die Vorlage schon nächste Woche in den Stadtrat eingebracht werden kann? Sie bittet darum, dass die Kulturausschuss-Mitglieder dies in ihre Fraktionen mitnehmen und klären.

Michael Wagner (CDU) weist darauf hin, dass es sehr wichtig ist, dass man auf SchUM aufmerksam macht. Viele Menschen können bisher nichts mit diesem Begriff anfangen. Daher ist hier Aufklärung nötig und Werbung wichtig. Die Kosten sind zwar hoch, doch zahlen sich diese Hinweisschilder aus – das ist sogar wissenschaftlich untersucht worden.

BM Kabs erklärt, dass so ein Schild allein durch die Größe und das erforderliche Material – es muss ja eine gewisse Qualität haben – entsprechend teuer ist. Diese Summe müsse man dafür aufbringen.

Henri Franck (SPD) sagt, dass die Vorlage bereits am 8.5. in den Stadtrat gehen kann, sofern Richtung Speyer die richtige Fahrtrichtung ist.

BM Kabs sichert dies zu und schließt damit TOP 1 ab.

**Gegenstand: Verlegung von Stolpersteinen**  
**[Vorlage: 0301/2025](#)**

BM Kabs spricht ihren Dank an die Initiative Stolpersteine e.V. aus, die sich seit vielen Jahren engagiert und für das Thema einsetzt, sowie an die Archive, die sich stets mit all ihrem Wissen einbringen. Neulich fand wieder eine Sitzung des Fachgremiums statt, das gemeinsam von allen sehr gut vorbereitet war.

Die Vorsitzende berichtet, dass es bereits 19 vom Ausschuss zur Verlegung genehmigte Stolpersteine gibt, die in diesem Jahr verlegt werden sollen (siehe Vorlage).

Sie wiederholt den Dank an alle Beteiligten für den Einsatz für diese sehr sensible und gerade heutzutage sehr wichtige Arbeit.

2. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Speyer am 29.04.2025

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 3

---

**Gegenstand:** **Jahresprogramm der Städtischen Galerie im Kulturhof Flachsgasse 2026**  
[Vorlage: 0302/2025](#)

Das Jahresprogramm der Städtischen Galerie liegt vor.

Derzeit steht noch das Programm der Winkeldruckerey ab September 2025 aus – dieses wird ergänzt. Wir informieren dazu nachträglich. BM Kabs dankt Johannes Dörr und Remo Krembl, die seit vier Jahren allen interessierten Menschen diese historische Technik und Kunst nahebringen. Die Winkeldruckerey gibt es seit 2003; Arthur und Jule Schütt haben sie auf den Weg gebracht.

Der Ausschuss stimmt der Verwaltungsvorlage einstimmig zu.

2. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Speyer am 29.04.2025

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 4

---

**Gegenstand:** **Neue Vereinbarung mit dem Kinder- und Jugendtheater**  
**[Vorlage: 0303/2025](#)**

BM Kabs erläutert, dass das Land Rheinland-Pfalz seinen Zuschuss für das Kinder- und Jugendtheater deutlich erhöht hat – unter der Prämisse, dass die Stadt ebenfalls ihren Anteil erhöhen wird. Die Stadt zieht daher mit und erhöht den Zuschuss um zehntausend Euro.

Es gibt noch einen Umformulierungswunsch von Matthias Folz, dass „verpflichtet“ ersetzt wird durch „verfolgt als Ziel und Zweck“.

**Beschluss:**

Diesem Wunsch wird zugestimmt und die Vorlage einstimmig beschlossen.

**Gegenstand: Informationen der Verwaltung**

**a) Personalsituation im Kulturbüro**

BM Kabs skizziert die extrem angespannte Personalsituation im Kulturbüro: Sabrina Koob kommt nicht mehr. Die Stelle SchUM Welterbe und Städtepartnerschaften ist derzeit ausgeschrieben; Bewerbungsschluss war am 28.4. Es sind etliche Bewerbungen eingegangen, die nun gesichtet werden. Demnächst finden die Vorstellungsgespräche statt.

Anke Illg ist Langzeit erkrankt. Hier haben wir eine befristete Sachbearbeiter-Stelle ausgeschrieben (Bewerbungsschluss war der 21.4.): Auch hier haben wir etliche Bewerbungen erhalten. Die Vorstellungsgespräche finden Anfang Mai statt.

Die Stelle Stadthallen-Management hatten wir gerade besetzt, doch die Mitarbeiterin hat kurzfristig wieder gekündigt. Hier konnten wir direkt neu ausschreiben und die Stelle direkt ab Juni neu besetzen.

Parallel ist nun ebenfalls die Finanzbuchhalterin der Abteilung krank geworden.

Steffi Braun und Alexander Glas sind die Mitarbeitenden, die alles zu zweit wuppen – derzeit die Kult(o)urnacht. Sie haben das komplett übernommen – das ist jetzt das wichtigste. Die beiden haben natürlich auch noch Anspruch auf Urlaub und Überstundenausgleich etc. Daher bitten wir um Verständnis.

Im Kulturbereich haben wir gerade einige Herausforderungen zu stemmen und BM Kabs ist froh, dass die Leute, die da sind, verlässlich den Laden am Laufen halten. Sie ruft dazu auf, wenn mal etwas ist, dass man sich direkt bei Ihr oder Frau Binder meldet.

**b) Vorläufige Haushaltsführung**

BM Kabs berichtet weiter, dass darüber hinaus die vorläufige Haushaltsführung bis 9. April das Arbeiten im Kulturbereich – da es sich hier um eine freiwillige Leistung handelt –, erschwert hat. Wenn man Dinge nicht umsetzen kann, die man umsetzen muss, ist das eine Herausforderung. Da kann niemand etwas dafür – sie nicht und wir nicht. Aber das sind dann eben Rahmenbedingungen, die uns einbremsen. Nun ist der Haushalt bewilligt und wir können wieder normal weiterarbeiten.

**c) Grabmal/ Denkmal Hellinger Wiesmann**

BM Kabs übergibt an Fachbereichsleiterin Tanja Binder. Sie erläutert noch einmal, dass es sich hier laut Grabinformationsblatt um ein Grabmal handelt. Gleichzeitig ist es auch ein Denkmal.

Dazu die Unterer Denkmalschutzbehörde: Es ist als Kulturdenkmal in der Topographie eingetragen und es wird auch ein Denkmal seiner Zeit bleiben. Auch solche Denkmäler gehören zur Geschichte. Es gibt nicht nur die positiv behafteten Denkmäler.

Die UDB empfiehlt, eine Informationsstele neben das Denkmal zu errichten, um zu diesem Denkmal etwas aufzuklären.

Holger Grimm (CDU) erwähnt, dass der Kulturausschuss ja auch schon den Text darauf beschlossen hat. Im Friedhofs Ausschuss, an dem er teilgenommen hat, wurde bereits über den Sachverhalt aufgeklärt und beschlossen, dass das Denkmal stehen bleibt und nicht abgerissen wird.

BM Kabs sagt, dass die Verwaltung dies entsprechend umsetzen wird und demnächst eine Stele gestellt werden soll, da keine Erläuterungstafel direkt an das Denkmal angebracht werden darf.

#### **d) Vorschau auf die kommenden Kulturveranstaltungen 2025**

FBL Tanja Binder weist auf den Flyer „Kulturelle städtische Events“ hin, der derzeit im Druck ist und Anfang Mai verteilt und ausgelegt werden kann. Seit zwei Wochen kann man ihn schon online lesen unter <https://www.speyer.de/de/kultur/kulturprogramm-mai-bis-august-2025-web.pdf?cid=48gs>

BM Kabs führt einige Kulturveranstaltungen exemplarisch an – u.a.

1.05.-15.06.	Ausstellung Wolf Spitzer
09.05.	Offizielle Eröffnung Spitzer
29.05.-1.06.	Chai Festival, Judenhof
01.06.	UNESCO Welterbetag
13.06.	Kult(o)rnacht
27.-29.06.	SWR Sommerfestival
02.-06.07.	Musikfest Speyer
20.07.	Picknickkonzert
10.08.	Picknickkonzert
22.-24.08	Jazz im Rathaus Hof
31.08.	Picknickkonzert
14.09.	Tag des offenen Denkmals
20.-21.09	Internationale Musiktage Dom zu Speyer
02.-12.10.	Kulturbeutel
26.10.-23.11.	SchUM Kulturtag

Das Programm der Winkeldruckerei ab Sept. wird ergänzt, sobald es vorliegt.

Gisela Rillig (FWS) vermisst den Filmfrühling. BM Kabs erläutert, dass die Fakten betrachtet wurden und es Gespräche gab. Man wurde nicht einig und an einem Punkt eine Entscheidung getroffen werden musste. Der Filmfrühling hat zweimal in Speyer stattgefunden und das war wunderbar. Aber so war das nicht fortzuführen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, dankt Bürgermeisterin Monika Kabs den Ausschussmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit und schließt die Sitzung.

Die Aufzeichnung der Sitzung können Sie auf YouTube Gremien Stadt Speyer – anhören: <https://www.youtube.com/channel/UCjLpuQwqUF7-M6R9INNi5yg>.

***Der nächste Kulturausschuss findet am Di, 04.11., um 17 Uhr statt.***

2. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Speyer am 29.04.2025

2. Sitzung des Kulturausschusses 29.04.2025 **Monika Kabs**

**Hinweis:** Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!